

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/066(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 04.11.2013	W.-Höpfner-Ring 4 Zimmer 403	09:30Uhr	11:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2013
- 2 Entwurf Kita-Plan 2014
- 3 Information zur geplanten Umsetzung der DS0120/13
- 4 Information zu Veränderungen bei der Umsetzung des FAN-Projektes
- 5 Information zum DS-Entwurf - Folgen aus der Umsetzung des KiFöG-
Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 3 Information zur geplanten Umsetzung der DS0120/13

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Borris, Simone

Kanter, Liane

+ Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, 4 Mitglieder sind anwesend;

Absprachen zur Tagesordnung

- Herr Bache meldet eine Info unter Verschiedenes an;
- die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2013

- es liegen keine Ergänzungen zur Niederschrift vom 30.09.2013 vor;
- die Niederschrift vom 30.09.2013 wird mit dem **Abstimmergebnis 4/0/0** angenommen;

2. Entwurf Kita-Plan 2014

- Frau Kanter und Herr Müller kommen zur UA-Sitzung (6 UA-Mitglieder);
- den UA-Mitgliedern liegt eine Power-Point-Präsentation (PPP) des Jugendamtes der Landeshauptstadt Magdeburg – Bedarfs- und Entwicklungsplan 2014 - vor;
- Frau Fahrtmann weist darauf hin, dass eine neue überarbeitete PPP existiert, welche mit der Niederschrift der heutigen Sitzung verschickt wird;
- sie stellt die PPP vor und geht auf folgende Punkte ein:
 - o KiFöG-Novellierung
 - o Beschlussvorschlag für den Jugendhilfeausschuss
 - o Planungsansatz
 - o Grundlage der Bedarfsermittlung
 - o Übersicht 2014 zu Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren, zu Betreuungsangeboten für Kinder von drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht, Betreuungsangeboten für Kinder von drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht, Betreuungsangeboten für Schulkinder, Prognose der Inanspruchnahme für 2014
- Herr Giefers fragt, ob die Anzahl der Tagespflegeplätze erhöht wurde und ob der Bedarf für Tagespflegeplätze abgedeckt ist;
- Frau Fahrtmann informiert, dass die Anzahl der Tagespflegeplätze in den letzten 2 Jahren konstant geblieben und Bedarf bezüglich der Tagespflegeplätze abgedeckt ist;
- Herr Müller schlägt vor, dass im vorgestellten Beschlussvorschlag an den Juhi die 275 Tagespflegeplätze mit aufgezählt werden, nicht als eigenständiger Satz stehen soll;
- Frau Fahrtmann
 - o erläutert den Planungsansatz auf der Grundlage der Bedarfsermittlung der Stabsstelle, auf den Herr Dr. Gottschalk kurz eingeht;
 - o informiert über die flexible Betriebserlaubnis, durch die fehlenden Kindergartenplätze entsprechend vorhandener Kinderkrippenplätze ausgeglichen werden können;

- o beantwortet, dass die drei neuen kommunalen Einrichtungen schon im Beschlussvorschlag der vorhandenen Betreuungsplätzen enthalten sind und diese zum 01.02.2014 eröffnen werden
 - o informiert, dass die Träger noch bis zum 08.11.2013 bezüglich der Bedarfszahlen rückkoppeln können, danach der DS-Entwurf in die Mitzeichnung geht;
 - o die Drucksache soll dem Juhi in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden;
- Herr Müller regt eine Begehung der neuen Einrichtungen an;

Der UA JHP empfiehlt die Drucksache - Bedarfs- und Entwicklungsplan 2014 – auf der Basis der vorliegenden Zahlen für den Juhi zur Beschlussfassung vorzubereiten.

Abstimmergebnis 5/0/1

3. Information zur geplanten Umsetzung der DS0120/13

- Herr Schwenke informiert, dass die DS0120/13 - 2. Planungsschritt – am 07.11.2013 auf der TO des Stadtrates steht;
- Frau Dr. Arnold verweist auf den Wunsch des Jugendhilfeausschusses, der Vorstellung des Bewertungsrasters, den sie dem UA JHP heute vorstellen möchte;
- sie weist darauf hin, dass in der Bewertungsübersicht zu eingereichten Umsetzungskonzepten entsprechend der DS0120/13 Träger mit ihrer vorläufigen Bewertung aufgeführt sind, was sie für sinnvoller hält, diese in nichtöffentlicher Sitzung vorzustellen;
- Herr Schwenke schlägt vor, den Tagesordnungspunkt entsprechend zu verschieben, um dann bei Bedarf die Nichtöffentlichkeit herzustellen;

4. Information zu Veränderungen bei der Umsetzung des FAN-Projektes

- den UA-Mitgliedern liegt eine schriftliche Information zu Veränderungen bei der Umsetzung des Magdeburger Fanprojektes „Mit Fans – Für Fans“ vor;
- Frau Dr. Arnold stellt die Information vor;

Der UA JHP nimmt die Information zu den Veränderungen bei der Umsetzung des Fanprojektes zur Kenntnis.

5. Information zum DS-Entwurf - Folgen aus der Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg

- Frau Borris informiert über die Folgen aus der Umsetzung des KiFöG-Neu in der Landeshauptstadt Magdeburg:
 - o Drucksache für den Juhi und Stadtrat ist in Arbeit, mit der die geänderten Fassungen der Richtlinien zur Finanzierung von Tageseinrichtungen sowie der Tagespflege der LH MD beschlossen werden sollen
 - o Rückmeldung der freien Träger Kita noch bis zum 06.11.2013
 - o Anhörung Tagespflegestellen ist bereits erfolgt

- o für die Sachbearbeitung in der Elternbeitragsstelle wird aufgrund der künftigen Verfahrensabläufe und Bearbeitungszeiten kein Stellenmehrbedarf gesehen (durch Verlagerung von Aufgabenschwerpunkten und den sich daraus ergebenden Zeitanteilen, z. B. für die Bearbeitung zur Beitragsbefreiung (für MD-Pass) und die Prüfung des Ganztagsanspruchs entfallen)
 - o im Stellenplan 2014 werden zusätzlich 4 Stellen (SB Zentrales Forderungsmanagement/Vollstreckung) für den FB 02 aufgenommen, die vorerst einen Sperrvermerk erhalten und entsprechend der Entwicklung der Fallzahlen freigegeben werden
 - o die Deckung der Personalkosten erfolgt über die Verringerung der Sachkostenpauschale der freien Träger
 - o DS wird am 19.11.2013 beim OB und am 21.11.2013 im Juhi behandelt
- Herr Schwenke verweist auf eine knappe Zeitschiene und hofft auf eine zufriedenstellende Rückkopplung der freien Träger, damit am 21.11.2013 eine Behandlung im Juhi möglich wird;
 - der UA JHP nimmt die Information zum DS Entwurf zur Kenntnis;
 - Herr Müller informiert, dass einem Änderungsantrag zur Haushaltsdrucksache zu den 4 zusätzlichen Stellen bereits im Verwaltungsausschuss zugestimmt wurde;

6. Verschiedenes

- Herr Bache informiert über die Umstrukturierung des Internationalen Bundes (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V. - Anlage 1 der Niederschrift;
- Terminabsprache nächster UA JHP
- Montag, 09.12.2013 um 09:30 Uhr – Dauer 2 Stunden

3. Information zur geplanten Umsetzung der DS0120/13

- Herr Schwenke ruft den TOP 3 erneut auf;
- Frau Dr. Arnold informiert, dass alle freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit aufgefordert waren, in Umsetzung der DS 0120/13 zur Infrastrukturplanung Jugendarbeit, bis zum 30.09.2013 ihre Umsetzungskonzepte einzureichen;
- sie weist darauf hin, dass die Konzeptüberprüfung kein neues Verfahren, sondern nur an die DS0120/13 angepasst wurde;
- Frau Podei weist darauf hin, dass ein Konzeptbewertungsraster seit 2004/5 existiert und es sich um ein internes Arbeitsinstrument handelt, die Fragestellungen wurden lediglich an die Anforderungen der DS 0120/13 angepasst und die Bepunktung mit einer Gewichtung versehen um den pädagogischen Inhalten einer Konzeption zukünftig mehr Gewicht verleihen zu können (Seite 2), dabei wurden auch Vorgehensweisen anderer Jugendämter hinsichtlich der Konzeptbewertungen berücksichtigt;
- sie stellt mittels einer Präsentation die fachlich-qualitative Bewertungsmethode der Umsetzungskonzepte zur Infrastrukturplanung vor, indem sie auf der Grundlage eines Bewertungsrasters (Punktbewertung und Gewichtung) der Konzepte erläutert, wonach

eine systematische Beurteilung der Inhalte nach gewichteten Kriterien vorgenommen werden kann;

- Herr Giefers verlässt die UA-Sitzung (5 Mitglieder);
- es folgen Anfragen und Erläuterungen zu den Bewertungskategorien;
- Herr Mainka schlägt vor, dass die Frist für die Einreichung gestrichen werden soll, da eine Abgabe auch im Januar oder Februar noch möglich ist;
- Frau Kanter's Anfrage, ob die kommunalen Träger ebenfalls Umsetzungskonzepte einreichen mussten, bestätigt Frau Podei und bemerkt, dass diese ebenfalls bewertet werden;
- Herr Nordmann wünscht, dass dem Juhi eine Übersicht zur Kenntnis gegeben werden soll, in der zu erkennen ist, welche Träger (auch kommunale) Konzepte eingereicht haben
- daraufhin informiert Frau Dr. Arnold, dass eine solche Übersicht (vorläufige Bewertungsübersicht) bereits vorliegt und sie diese gern in n. ö. Sitzung vorstellen möchte;

Herr Schwenke stellt nun die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

- Frau Dr. Arnold:
 - o stellt die - Bewertungsübersicht zu den eingereichten Umsetzungskonzepten entsprechend der DS0120/13, Stand 04.11.2013 – mittels einer Präsentation vor;
 - o weist darauf hin, dass sich bei der Bewertung der spezifischen Angebote vielfach Klärungsbedarfe ergaben, die in Gesprächen und Verhandlungen thematisiert werden müssen
 - o aus diesem Grund enthält die aufgeführte Übersicht ausschließlich die Bewertung der Basisangebote
 - o es haben alle eingereichten Konzepte in der Gesamtpunktzahl über 75 % erreicht, das zeigt, dass die Arbeit der Träger auf dem Gebiet der Jugendarbeit von einer guten Qualität gekennzeichnet ist
 - o mit Trägern (blaue Spalte) können die Verhandlungen zum Abschluss von Leistungsvereinbarungen beginnen
 - o verweist auf eine enge Zeitschiene, hofft auf Vorstellung der DS (keine Einzeldrucksachen) im Juhi am 19.12.2013
 - o wer nicht abgegeben hat, wird nach der ursprüngliche Förderung finanziert
- Herr Nordmann erhofft in der Drucksache eine Gesamtübersicht der Finanzierung der Träger, egal ob mittels Leistungsvereinbarung oder Förderung nach FRL;
- Frau Dr. Arnold macht auf folgende Sachverhalte aufmerksam:
 - o auf eine eventuelle Kürzung der Landesmittel (Jugendpauschale und Fachkräfteprogramm) von ca. 200 TEUR
 - o kann am 19.12.2013 keine Gesamtliste der Einrichtungen vorlegen, sondern nur von den Einrichtungen, die Umsetzungskonzepte eingereicht haben und wo kein Klärungsbedarf mehr besteht
 - o erfolgt dann (nach ev. Kürzung von Landesmitteln) eine Kürzung zu Lasten der Träger, mit denen keine LV abgeschlossen werden konnte

- es wird über eine Festschreibung von Haushaltsmitteln für 2 Jahre in der DS0120/13 nachgedacht bzw. auf die Beschlussfassung der Drucksache Haushaltsplan 2014 verwiesen;
- Herr Bache ist erfreut über einen Inflationsausgleich der freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit, macht aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass es seit 2010 keinen Inflationsausgleich im Bereich Kita gab;
- Herr Schwenke bedankt sich für den vorgestellten Zwischenstand, kann jedoch bezüglich der möglichen Kürzung von Landesmitteln keine Lösung für heute vorschlagen;

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt der Verwaltung des Jugendamtes mit der vorgestellten Bewertungsmatrix die fachliche Bewertung der Umsetzungskonzepte zur Infrastrukturplanung weiter vorzunehmen und bestätigt das Verfahren zur sukzessiven Verhandlung von LV mit den Trägern.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin